

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

M I 2 - m 5/64
Teil 2

27. Juni 1964

Der Preisindex für die Lebenshaltung im Mai 1964

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - hat sich in Baden-Württemberg von April bis Mai 1964 um 0,2% auf 115,2 (1958=100) erhöht. Diese Entwicklung ist im wesentlichen durch die Anhebung der Preisindizes für "Ernährung" und "Wohnung" um jeweils 0,4% bedingt. Im übrigen hielten sich die Indexveränderungen in relativ engen Grenzen.

Auf dem Gebiet der Ernährung wirkte sich der Anstieg des Preisindex für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte um 7,3% in hohem Maße aus, und zwar verteuerten sich Gemüse um 9,9%, Südfrüchte um 2,7% und Obst um 1,7%. Die Anhebung der Meßzahl für Kartoffeln um 11,4% ist zum großen Teil mit der Einbeziehung von Preisen für Ware neuer Ernte zu erklären. Vom gesamten Wertansatz für Kartoffeln wird im Mai 4% dem Preisverlauf für Ware neuer Ernte zugeordnet. Die von diesem land- und gartenbauwirtschaftlichen Bereich ausgehenden Verteuerungstendenzen, zum Teil in den Rahmen der jahreszeitlich üblichen Entwicklung fallend, wurden durch Preisabschläge bei anderen Waren abgeschwächt. Zu erwähnen ist hierbei die Verbilligung von Eiern um 5,2% sowie von "Fleisch, Fleischwaren und Geflügel" um 1,0%.

Die Erhebung der Wohnungsmietpreise zeigt für Mai 1964 eine gewisse Stabilisierung der Mieten für Alt- und Neubauwohnungen. Hingegen setzte sich bei Neubauwohnungen des sozialen Wohnungsbaus in den Gemeinden ohne Wohnraumbewirtschaftung die Neigung zu Mietpreisheraufsetzungen fort (siehe "Einlageblatt").

Bei "Heizung und Beleuchtung" ist der Indexrückgang mit Preisabschlägen bei Holz, Kohle und Heizöl zu erklären. Die Preise für die übrigen Positionen blieben stabil.

In den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" haben sich die Preise in erheblichem Umfang gefestigt, und zwar ergaben sich für die meisten Warengruppen keine oder nur unbedeutende Indexveränderungen.

Für "Reinigung und Körperpflege" ist der Indexanstieg überwiegend durch entsprechende Preisbewegungen hinsichtlich der Friseurleistungen bedingt.

In der Gruppe "Bildung, Unterhaltung und Erholung" war im Berichtsmonat eine uneinheitliche Preisentwicklung zu beobachten, wobei sich die Verbilligungen leicht durchsetzten. Diese waren u.a. bei Büchern zu berücksichtigen. Auch für den Tagesverbrauch eines Reisenden (einschließlich Übernachtung) ergab sich ein Absinken der Meßzahl.

Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

- Mittlere Verbrauchergruppe -

Ausgabenstruktur 1958

Monat	Originalbasis 1958 = 100 ¹⁾					Umbasiert auf 1950 = 100				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	102,4	103,3	107,3	110,7	114,1	120,4	121,4	126,2	130,1	134,1
Februar	102,4	103,6	107,5	112,0	114,3	120,4	121,8	126,4	131,7	134,4
März	102,3	103,9	108,0	112,5	114,6	120,3	122,2	127,0	132,3	134,7
April	102,4	103,9	109,2	112,4	115,0	120,4	122,2	128,4	132,1	135,2
Mai	103,1	104,6	109,5	112,3	115,2	121,2	123,0	128,7	132,0	135,4
Juni	102,2	105,1	109,9	112,0		120,2	123,6	129,2	131,7	
Juli	102,9	105,8	110,2	111,3		121,0	124,4	129,6	130,9	
August	102,1	105,6	108,4	111,0		120,0	124,2	127,4	130,5	
September	102,2	105,4	108,5	111,5		120,2	123,9	127,6	131,1	
Oktober	102,4	105,8	108,6	112,3		120,4	124,4	127,7	132,0	
November	102,9	106,4	108,9	112,9		121,0	125,1	128,0	132,7	
Dezember	103,0	106,4	109,4	113,2		121,1	125,1	128,6	133,1	
Jahresdurchschnitt	102,5	105,0	108,8	112,0		120,5	123,4	127,9	131,7	

Preisindex für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen

Ausgabenstruktur 1958

Gruppe	Originalbasis 1958 = 100			Umbasiert auf 1950=100 1938=100		Veränderung in % Mai 1964 gegenüber April 64 Mai 63	
	Mai 1963	April 1964	Mai 1964	Mai 1964			
Mittlere Verbrauchergruppe							
Ernährung	112,6	113,1	113,6	138,5	228,1	+ 0,4	+ 0,9
Getränke und Tabakwaren	100,1	102,8	102,8	87,3	233,4	-	+ 2,7
Wohnung	126,5	137,1	137,7	168,1	177,6	+ 0,4	+ 8,9
Heizung und Beleuchtung	109,1	111,0	110,8	163,3	222,7	- 0,2	+ 1,6
Hausrat	105,5	106,1	106,2	118,5	207,7	+ 0,1	+ 0,7
Bekleidung	109,1	111,8	111,9	118,6	208,3	+ 0,1	+ 2,6
Reinigung und Körperpflege	111,7	114,5	114,7	127,8	207,4	+ 0,2	+ 2,7
Bildung, Unterhaltung und Erholung	120,7	127,2	127,1	153,3	198,8	- 0,1	+ 5,3
Verkehr	114,7	115,7	115,7	149,1	206,0	-	+ 0,9
Lebenshaltung insgesamt	112,3	115,0	115,2	135,4	211,6	+ 0,2	+ 2,6
Untere Verbrauchergruppe							
Lebenshaltung insgesamt	113,1	115,8	116,0	139,5	211,2	+ 0,2	+ 2,6

1) Umbasierungsfaktor Lebenshaltung insgesamt für 1938 = 100: 1,8369. - 2) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern 1958 = 100.

1)
Sonderauswertung der Mietpreisstatistik
Einlageblatt zum Statistischen Bericht (M I 2 - Teil 2)

Zum Nachweis der Mietpreisentwicklung im Rahmen des Preisindex für die Lebenshaltung werden in 18 Gemeinden des Landes Baden-Württemberg die Mieten von rund 830 abgeschlossenen Drei-Raum-Wohnungen (zwei Zimmer und Küche) beobachtet, von denen rund 350 als Altbauwohnungen ohne Bad vor dem 1.4.1924, rund 125 als Neubauwohnungen mit Bad in der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948 und rund 355 als Neuestbauwohnungen mit Bad nach dem 20.6.1948 (im sozialen Wohnungsbau) erbaut worden sind. Nach der teilweisen Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung und der Mietpreisbindung, von der in Baden-Württemberg 59 von 72 Stadt- und Landkreisen (sogenannte "weiße Kreise") betroffen sind, vermittelt die Mietpreisstatistik gewisse Erkenntnisse über die Auswirkungen, wobei zu beachten ist, daß es sich um keine vollkommene Repräsentation handeln kann. Einmal sind in die Statistik nur wenige Gemeinden (mit mehr als 10 000 Einwohnern) einbezogen, zum anderen sind Wohnungsgröße und Wohnungsausstattung ziemlich genau abgegrenzt. Es gibt jedoch kein anderes amtliches Zahlenmaterial, das die Auswirkungen kurzfristig darzustellen vermag.

In der Tabelle 1 sind die Meßzifferreihen für die einzelnen Baualtersklassen mit Oktober 1963 = 100 wiedergegeben, wobei zwischen Gemeinden mit beibehaltener und Gemeinden mit aufgehobener Wohnraumbewirtschaftung zu unterscheiden ist (Verhältnis 6:12). Die Mietpreismeßzahlen für Alt- und Neubauwohnungen wurden mit einem konstanten Wägungsanteil (57,8:42,2) zusammengefaßt, da für beide Gruppen die gleichen rechtlichen Bestimmungen gelten. In dem dargestellten Mietpreisverlauf sind die Nebengebühren effektiv oder modellmäßig berücksichtigt.

Der Auszählung der Mietpreisveränderungen und der Zusammenfassung zu Größenklassen wurden die Mieten je nach dem Zahlungsmodus mit oder ohne Nebengebühren zugrundegelegt. Nicht berücksichtigt sind solche Wohnungen, für die die Mietpreisangaben ausgefallen sind (verzögerter Eingang der Meldung, vorübergehende Abwesenheit des Mieters usw.). Die Zahl der Wohnungen mit Mietpreisangaben ist demzufolge kleiner als die Erfasstenzahl. Zur Darstellung der Mietpreisentwicklung wird bei den Ausfällen ein Verkettungsverfahren angewendet. Während in der Tabelle 1 die Landesdurchschnittszahlen über die Gemeindedurchschnittsmieten (ungewogen) gewonnen worden sind, bezieht sich die Auszählung der Veränderungen zwangsläufig auf den erfaßten Wohnungsbestand ohne Rücksicht auf die Lage in einer bestimmten Gemeinde. Maßgebend ist nur das Gruppierungsmerkmal mit und ohne Wohnraumbewirtschaftung.

1) Methode und Ergebnisse der Mietpreisstatistik sind ausführlich in den Statistischen Monatsheften Baden-Württemberg, Heft Januar 1964 "Die Entwicklung der Dienstleistungspreise im Rahmen des Preisindex für die Lebenshaltung" beschrieben. Weitere Hinweise sind dem Heft März 1964 der gleichen Zeitschrift unter "Der Preisindex für die Lebenshaltung im Jahr 1963" zu entnehmen.

Tabelle 1

Entwicklung der Durchschnittsmieten nach Baualtersklassen und nach Lage der Wohnungen in Gemeinden mit und ohne Wohnraumbewirtschaftung ab 1.11.1963

Monat	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen			Alt- und Neubauwohnungen ¹⁾			Neubauwohnungen		
	Insgesamt	Mit	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung	Insgesamt	Mit Wohnraumbewirtschaftung	Ohne Wohnraumbewirtschaftung
				Altbauwohnungen	Neubauwohnungen	Alt- und Neubauwohnungen ¹⁾	Neubauwohnungen	Alt- und Neubauwohnungen ¹⁾	Neubauwohnungen	Alt- und Neubauwohnungen ¹⁾	Neubauwohnungen	Alt- und Neubauwohnungen ¹⁾
Oktober 1963	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
November	100,5	100,3	100,5	100,3	100,3	100,1	100,4	100,3	100,3	100,4	100,0	100,5
Dezember	103,0	101,7	103,6	103,5	100,3	105,1	103,2	101,1	104,2	100,5	100,0	100,8
Januar 1964	106,2	102,1	108,3	105,2	100,6	107,6	105,8	101,5	108,0	102,2	100,7	102,9
Februar	107,7	102,9	110,0	106,1	101,3	108,6	107,1	102,2	109,4	103,1	101,4	103,9
März	108,4	103,0	111,1	106,9	101,8	109,7	107,8	102,5	110,5	104,4	101,5	105,9
April	109,1	103,3	112,1	108,3	101,8	111,9	108,8	102,7	112,0	106,4	101,7	108,8
Mai	109,3	103,5	112,1	108,6	102,1	112,0	109,0	102,9	112,1	107,1	101,8	109,9

Wohnungen nach der Höhe der Mietpreisveränderung in der Zeit von Oktober 1963 bis Mai 1964

Baualtersklasse	Zahl der Wohnungen mit Miet- angaben	Ohne Mietpreis- erhöhung	Mietpreiserhöhung um						Mietpreiserhöhung um					
			bis 10 %	10,1 bis 20 %	20,1 bis 30 %	30,1 bis 40 %	40,1 bis 50 %	50,1 bis 60 %	60,1 bis 70 %	70,1 bis 80 %	80,1 bis 90 %	90 % und sehr		
			Zahl der Wohnungen						Zahl der Wohnungen					
Altbauwohnungen	172	107	58	4	1	-	-	-	1	-	-	-		
Neubauwohnungen	55	42	12	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
Insgesamt 1)	227	149	70	5	1	-	-	-	1	-	-	-		
Neuestbauwohnungen	140	116	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Altbauwohnungen	143	71	12	11	7	6	2	1	1	1	1	4		
Neubauwohnungen	61	23	9	9	23	1	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt 1)	204	94	17	20	51	7	2	1	1	1	1	4		
Neuestbauwohnungen	204	81	40	36	33	5	-	1	1	1	1	-		
Altbauwohnungen	315	178	70	15	29	7	6	3	1	1	1	5		
Neubauwohnungen	116	65	17	10	23	1	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt 1)	431	243	87	25	52	7	3	1	1	1	1	5		
Neuestbauwohnungen	344	199	60	40	33	5	-	1	1	1	1	-		
Anteil 2) der Wohnungen an allen mit Mietpreisangaben in %	in allen 18 Gemeinden													
Altbauwohnungen	315	178	70	15	29	7	6	3	1	1	1	5		
Neubauwohnungen	116	65	17	10	23	1	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt 1)	431	243	87	25	52	7	3	1	1	1	1	5		
Neuestbauwohnungen	344	199	60	40	33	5	-	1	1	1	1	-		
Altbau- und Neubauwohnungen zusammen 1)	100	65,6	30,8	2,2	0,4	-	-	0,4	-	-	-	0,5		
Neuestbauwohnungen	100	64,3	14,3	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-		
Altbau- und Neubauwohnungen zusammen 1)	100	46,1	8,3	9,6	25,0	3,4	-	1,0	0,5	0,5	0,5	2,0		
Neuestbauwohnungen	100	39,7	19,6	15,6	16,2	2,5	-	-	0,5	0,5	0,5	-		
Altbau- und Neubauwohnungen zusammen 1)	100	56,4	20,2	5,6	12,1	1,6	-	0,7	0,2	0,2	0,3	1,2		
Neuestbauwohnungen	100	57,8	17,4	11,6	9,6	1,5	-	-	0,3	0,3	0,3	-		

1) Wohnungen bis 20.6.1948 erbaut. 2) daß die Zeilensumme nicht 100 ergibt, ist rundungsbedingt.

Preisindex
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren- und Leistungsgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -
Ausgabenstruktur 1958

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung ¹⁾ in %	
	Mai 1963	April 1964	Mai 1964	Mai 1964 gegenüber April 64	Mai 1964 gegenüber Mai 63
Ernährung					
Nahrungsmittel pflanzl.Ursprungs	115,9	108,4	110,6	+ 2,0	- 4,6
Getreideerzeugnisse	113,7	115,3	115,3	-	+ 1,4
Brot	116,3	117,7	117,7	-	+ 1,2
Backwaren	114,3	116,2	116,2	-	+ 1,7
Nährmittel	107,5	109,5	109,5	-	+ 1,9
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	99,8	99,9	99,9	-	+ 0,1
Marmelade, Honig	103,3	112,0	111,9	- 0,1	+ 8,3
Hülsenfrüchte	104,4	103,6	103,6	-	- 0,8
Trockenfrüchte	109,7	115,4	115,6	+ 0,2	+ 5,4
Gemüse- und Obstkonserven	105,4	99,7	99,5	- 0,2	- 5,6
Pflanzliche Öle und Fette	101,7	106,8	106,7	- 0,1	+ 4,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	135,1	104,7	112,3	+ 7,3	- 16,9
Speisegewürze	102,8	105,9	106,7	+ 0,8	+ 3,8
Nahrungsmittel tierisch.Ursprungs	109,3	117,1	116,0	- 0,9	+ 6,1
Milch und Milcherzeugnisse	104,7	113,1	113,2	+ 0,1	+ 8,1
Eier	104,5	97,0	92,0	- 5,2	- 12,0
Schweineschmalz	86,5	97,3	95,8	- 1,5	+ 10,8
Fleisch,Fleischwaren u.Geflügel	112,1	122,7	121,5	- 1,0	+ 8,4
Fisch und Fischwaren	127,9	135,9	135,9	-	+ 6,3
Nichtalkoholische Getränke und Mahlzeiten	114,2	118,1	118,4	+ 0,3	+ 3,7
Nichtalkoholische Getränke	104,4	106,4	106,2	- 0,2	+ 1,7
Fertige Mahlzeiten	121,4	126,8	127,4	+ 0,5	+ 4,9
Getränke und Tabakwaren					
Getränke	99,7	103,7	103,7	-	+ 4,0
Bohnenkaffee und Tee	91,6	91,1	91,2	+ 0,1	- 0,4
Alkoholische Getränke	103,1	109,0	109,0	-	+ 5,7
Tabakwaren	101,0	101,0	101,0	-	-
Wohnung					
Wohnungsmiete	125,7	136,5	137,1	+ 0,4	+ 9,1
Reparaturen	140,6	148,9	148,9	-	+ 5,9
Heizung und Beleuchtung					
Holz	109,5	111,5	111,3	- 0,2	+ 1,6
Kohle	116,1	120,8	120,3	- 0,4	+ 3,6
Gas	103,5	103,4	103,4	-	- 0,1
Elektrischer Strom	103,8	103,9	103,9	-	+ 0,1
Heizöl	107,3	102,0	101,6	- 0,4	- 5,3
Verschiedenes	101,7	101,8	101,8	-	+ 0,1

1) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern.

Preisindex
für die Lebenshaltung nach wichtigen Waren- und Leistungsgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -
Ausgabenstruktur 1958

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1958 = 100			Veränderung in %	
	Mai 1963	April 1964	Mai 1964	Mai 1964 gegenüber April 64	Mai 63
Hausrat					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	117,0	119,3	119,4	+ 0,1	+ 2,1
Betten, Decken, Gardinen,					
Teppiche	108,5	110,1	110,4	+ 0,3	+ 1,8
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	105,6	107,4	107,4	-	+ 1,7
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren	104,0	105,7	106,0	+ 0,3	+ 1,9
Öfen und Herde (ohne Elektroherd)	116,3	117,2	117,2	-	+ 0,8
Küchengeräte aus Metall	115,7	118,7	118,8	+ 0,1	+ 2,7
Uhren und Schmuck	105,7	106,1	106,1	-	+ 0,4
Elektrotechnische Gegenstände	89,5	87,4	87,4	-	- 2,3
Werkzeuge und dergl.	116,4	117,5	117,5	-	+ 0,9
Holz-, Korb-, Bürsten- u. Gummiwaren	113,9	116,0	116,0	-	+ 1,8
Verschiedenes	99,4	100,0	100,0	-	+ 0,6
Reparaturen	138,9	142,3	142,3	-	+ 2,4
Bekleidung					
Oberkleidung	108,0	110,8	110,9	+ 0,1	+ 2,7
Stoffe	104,3	106,4	106,6	+ 0,2	+ 2,2
Herrenhut	112,8	117,2	117,2	-	+ 3,9
Unterkleidung	103,1	105,2	105,3	+ 0,1	+ 2,1
Garne	106,9	110,3	110,3	-	+ 3,2
Lederwaren (ohne Schuhe)	115,8	119,8	120,2	+ 0,3	+ 3,8
Schuhe	114,8	117,1	117,1	-	+ 2,0
Verschiedenes	107,0	106,8	106,8	-	- 0,2
Leistungen	118,2	122,0	122,0	-	+ 3,2
Reinigung und Körperpflege					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	106,6	107,4	107,4	-	+ 0,8
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	106,1	106,6	106,6	-	+ 0,5
Leistungen	118,8	124,6	125,0	+ 0,3	+ 5,2
Bildung, Unterhaltung und Erholung					
Druckerzeugnisse	123,7	133,2	132,8	- 0,3	+ 7,4
Papier- und Schreibwaren	109,8	110,9	111,0	+ 0,1	+ 1,1
Verschiedenes	107,5	109,5	109,6	+ 0,1	+ 2,0
Leistungen	125,5	133,3	133,2	- 0,1	+ 6,1
Verkehr					
Öffentliche Verkehrsmittel	123,6	124,8	124,8	-	+ 1,0
Postgebühren	113,5	113,5	113,5	-	-
Eigene Beförderungsmittel und deren Unterhaltung	103,9	104,8	104,8	-	+ 0,9

1) Auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indexziffern.